

Der berühmte Prediger P. Roh hat da seinem Volke eine kostbare Gabe geschenkt — das »5. Auflage« beweist auch die Anerkennung ihres Wertes. Die echt populäre Schreibweise und der niedrige Preis — der übrigens noch erniedrigt werden könnte — eignen das Büchlein zur Massenverbreitung. Ma=Jo.

### Der Selbstmord im klassischen Alterthum.

Von Dr. K. A. Geiger. Augsburg 1888, Huttler.

Bei aller Anerkennung, welche wir den Verdiensten zollen, die sich die Psychophysik für die Psychologie erworben, dürfen wir doch nicht läugnen, dass die Resultate derselben an einer gewissen Einseitigkeit leiden, indem gerade für das Studium der wichtigsten Seelenpotenzen des Menschen, ratio und voluntas, sich diese Methode als unzulänglich erweist. Diesem Mangel kann man überhaupt nicht vollständig abhelfen ohne ein genaueres historisch-kritisches Studium des menschlichen Geistes. Dies Gebiet ist bisher fast nur von Theologen, in neuerer Zeit auch von Juristen behandelt worden, niemals aber in der Vollständigkeit und Tiefe, welche der Bedeutung des Gegenstandes entspräche, so dass jeder Beitrag in dieser Richtung höchst willkommen sein muss. Einen solchen Beitrag bietet Dr. Geiger in vorliegender Monographie. Von der Reichhaltigkeit dieser Schrift kann man sich ein vorläufiges Urtheil bilden aus dem Index. Darnach enthält der erste, der philosophische Theil, unter Anderem folgende Capitel: Der Pessimismus beim älteren Hellenismus; — der Selbstmord bei Sokrates, Platon, Aristoteles; — die Cyniker; — die Cyrenaiker; — die Epikuraeer; — die Stoiker; — die Eklektiker; — die Neuplatoniker; — die Historiker und Dichter; — Religion und Selbstmord. Der zweite, rechtsgeschichtliche Theil, behandelt den Selbstmord im griechischen und römischen Rechte, speciell den Selbstmord der Soldaten und Slaven. — Bei dieser Reichhaltigkeit ist die Benützung der Quellen und Hilfswerke eine so umsichtige und kritische, dass sie dem Werke dauernden Wert verleiht und demselben gewiss die verdiente Anerkennung verschaffen wird bei Philosophen, Historikern, Philologen und — Schulmännern. Denn die Schrift ist auch ein sehr dankenswerter Beitrag zur Beurtheilung der alten Schriftsteller als Bildungsmittel der Jugend. — Anlässlich einer Preisbewerbung erhielt die Arbeit von der Münchener theologischen Facultät »wegen überwiegender Vorzüge« das accessit. — Die Ausstattung ist splendid. Ma=Jo.